

Ergebnis der Machbarkeitsstudie Verbindung S1 und S17

Modernisierung Verkehrsstation LEV-Manfort

Präsentation im
Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt
der Stadt Leverkusen
am 12.06.2025

05.06.2025



Ergebnis der Machbarkeitsstudie Verbindung S1 und S17



Politische Wünsche zu Beginn der Planung

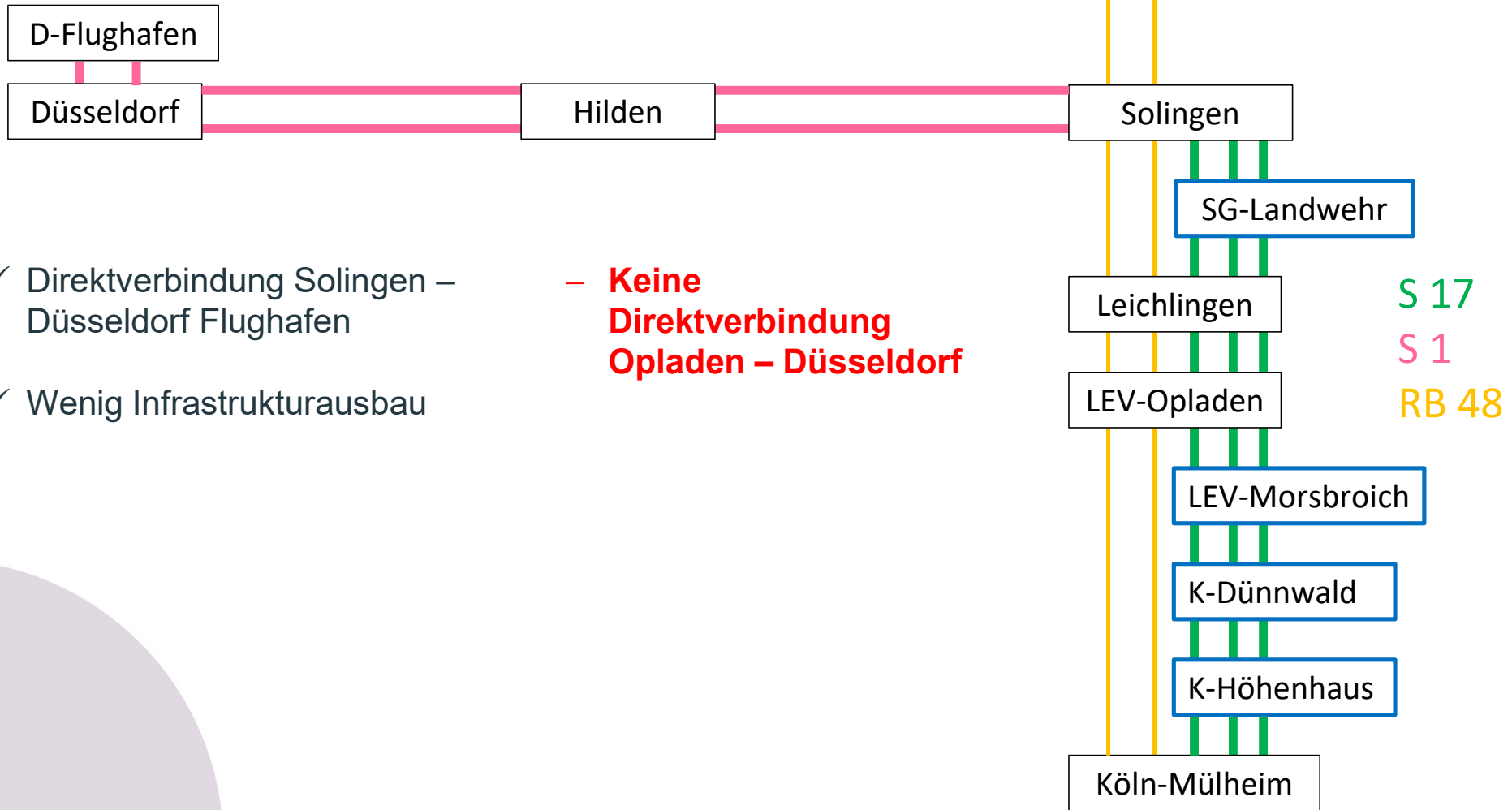
- ◉ Anbindung Köln-Dünnwald an SPNV (Stadt Köln)
- ◉ Direktverbindung von Opladen nach Düsseldorf (Stadt Leverkusen)
- ◉ Neuer Haltepunkt in Solingen-Landwehr (Stadt Solingen)
- ◉ Direktverbindung Hilden – Köln? (Kreis Mettmann)



Weitere Rahmenbedingungen der Studie

- begleitender Arbeitskreis:
Städte Köln, Leverkusen, Düsseldorf und Solingen; Rheinisch-Bergischer Kreis, Kreis Mettmann;
DB InfraGO; SPNV-Aufgabenträger go.Rheinland und VRR
- Ermittlung der lokalen und regionalen Rahmenbedingungen (z. B. Naturschutzgebiete)
- Linienende in Düsseldorf Hbf laut DB InfraGO betrieblich ausgeschlossen
=> Direktverbindung Hilden – Köln nicht möglich

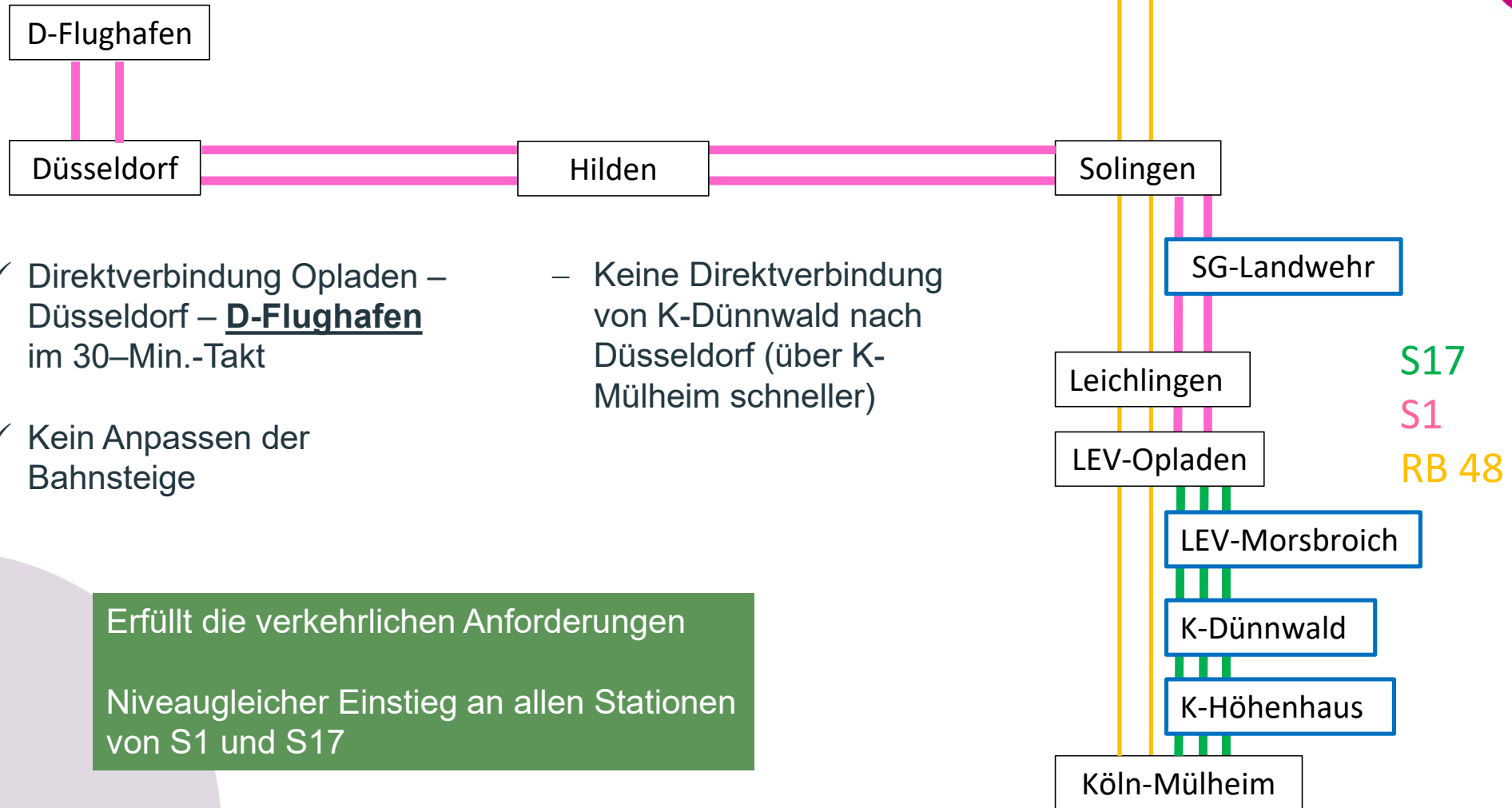
„Brechen in Solingen“ – Basisvariante gemäß Zielnetz 2040



- ✓ Direktverbindung Solingen – Düsseldorf Flughafen
- ✓ Wenig Infrastrukturausbau

– **Keine
Direktverbindung
Opladen – Düsseldorf**

Ergebnis: „Brechen in Opladen“ – **Vorzugsvariante**

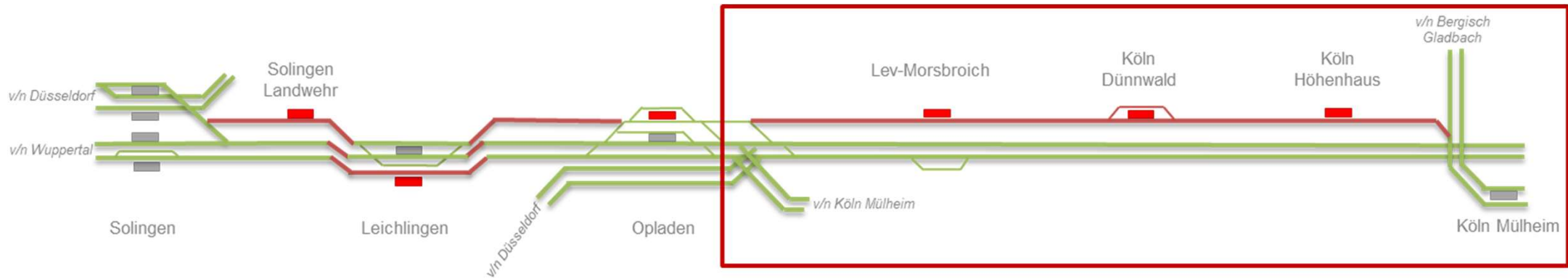


- ✓ Direktverbindung Opladen – Düsseldorf – **D-Flughafen** im 30-Min.-Takt
- ✓ Kein Anpassen der Bahnsteige

– Keine Direktverbindung von K-Dünnwald nach Düsseldorf (über K-Mülheim schneller)

S17
S1
RB 48

Übersicht Infrastruktur-Ausbau





Die Vorzugsvariante hat einen ausreichenden NKI

(inkl. 30% Aufschlag auf die Baukosten)

	Brechen in Solingen	Brechen in Opladen
Nutzen- Kosten- Indikator (NKI)	1,18	1,22



Weitere Vorgehensweise

- Präsentation der Ergebnisse vor dem Arbeitskreis sowie vor dem MUNV und DB InfraGO (bereits erfolgt)
- Versand des Schlussberichtes an die Kommunen (bereits erfolgt)
- Pressemitteilung (21.03.2025)
- Voraussetzungen für Projektumsetzung:
Ausbau der S-Bahn-Stammstrecke sowie Fertigstellung der Westspange im Knoten Köln
=> Infrastruktur Stufe 2 Knoten Köln

Modernisierung Verkehrsstation Leverkusen-Manfort



Generalsanierung HLK Hagen – Köln 2026

- Vollsperrung der Strecke vom 06.02. – 10.07.2026 im Rahmen der Generalsanierung des Hochleistungskorridors (HLK) Hagen - Köln. Betroffen sind in Leverkusen die Bahnhöfe Opladen und Manfort.
- Schienenersatzverkehr mit mehreren SEV-Linien inkl. SEV-Expresslinien
- Während der Vollsperrung erfolgt eine grundlegende Modernisierung der Verkehrsstation Leverkusen-Manfort



Generalsanierung HLK Hagen – Köln 2026

Geplante Neubauten in Manfort

- Bahnsteige an den Gleisen 1, 2 und 3 (Haus- und Mittelbahnsteig) mit einer Baulänge von 220 m und einer Nutzlänge von 215 m
- Rampen zur barrierefreien Erreichbarkeit der Bahnsteige
- Treppenaufgang zu den Gleisen 2 und 3 (Mittelbahnsteig)
- Beschallungsanlage beider Bahnsteige
- Beleuchtungsanlagen an beiden Bahnsteigen, Personenunterführung, Rampe und Treppenaufgang
- Wegeleitsystem
- Neuinstallation eines taktilen Leitsystems an beiden Bahnsteigen
- Zugzielanzeigen sowie der Fahrgastinformationsanlagen an beiden Bahnsteigen
- Bahnsteigausstattung (Abfallbehälter, Schaukästen, Sitzmobiliar, etc.)
- Entwässerungssystem am Mittelbahnsteig, Rampe und Personenunterführung

Generalsanierung HLK Hagen – Köln 2026

Weitere geplante Baumaßnahmen in Manfort

- Erhöhung beider Bahnsteige auf 76 cm über Schienenoberkante (Barrierefreiheit)
- Abbruch und Neubau des Bahnsteigdachs am Mittelbahnsteig Gleis 2/3 mit einer Länge von 60 m
- Sanierung der Personenunterführung (PU) im Bestand
- Abbruch des DB-Pluspunktes (Fahrkartenautomat, Wetterschutzhäuschen) und Ersatz durch Aufstellung eines neuen Fahrscheinautomaten sowie Neubau von zwei Wetterschutzhäuschen am Hausbahnsteig Gleis 1



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Projektverantwortung

Martin Dziuba

Roland Wirtz

Fachbereich SPNV-Planung/-
Betrieb/Schienenfahrzeuge

